

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
Vorbemerkung	XIII
Einführung	
1. Zum Begriff des Honoratiorentums	1
2. Abriß der Geschichte Göttinger Honoratiorentums bis ins 17.Jahrhundert	3
A. Das Göttinger Honoratiorentum seit dem Dreißigjähri- gen Kriege bis in die Zeit der Kurfürsten Ernst August (gest.1698) und Georg Ludwig (gest.1727)	7
I. Das Honoratiorentum bis zum Ende des 17.Jahr- hunderts	7
1. Grundbedingungen des Honoratiorentums	8
2. Die Honoratioren während des Dreißigjährigen Krieges	16
3. Die wirtschaftliche Lage der Honoratioren nach dem Kriege	23
4. Die Honoratioren im Stadtregiment bis zum Ende des Jahrhunderts	32
5. Das Honoratiorentum als Ganzes	37
II. Der Ausgang des alten Honoratiorentums seit 1690	48
1. Die Honoratioren in der Stadtverwaltung: alte und neue Mitglieder des Rates	49
2. Die Honoratioren im Wirtschaftsleben: Mitglieder der Kaufgilde und frühe Unternehmer	60
3. Die Loslösung des alten Honoratiorentums	76
4. Das Ende des alten Honoratiorentums: die "Patrizier"	85
B. Die Göttinger Honoratioren seit der Gründung der Universität bis ins 19.Jahrhundert	91
I. Honoratiorenkreise im 18.Jahrhundert	91
1. Die Honoratioren bis zum Siebenjährigen Kriege	92
2. Der Aufstieg der Unternehmer	98
3. Die Honoratioren in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts	135
4. Das Schicksal der Unternehmer seit dem Siebenjährigen Kriege	148

	Seite
II. Die städtische Oberschicht in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	177
1. Wandlungen in der städtischen Oberschicht	178
2. Alte und neue Unternehmer in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	191
3. Ausblick auf die weitere Entwicklung	211
Schlußbetrachtung	215
1. Rückblick	215
2. Ausblick	224
Quellen- und Literaturverzeichnis	228
Anhang	235
Nachweis der Photographien	235
Nachweis der Abbildungen	236
Nachweis der Stammtafeln	238
Verzeichnis der Familiennamen	239